

**Montag  
6.  
Juni**

157. Tag des Jahres  
208 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 23

☀️ 05:09 Uhr 21:41 Uhr  
🌙 09:58 Uhr 00:17 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



**Guten Morgen**

## Rücken-Guru

Er ist noch relativ jung, aber körperlich doch schon etwas geschädigt. Das dauernde Sitzen in ungesunder Haltung vor dem Computer-Bildschirm, der Verzicht auf sportliche Betätigung – das fordert seinen Tribut. Damit der verspannte Rücken wieder halbwegs schmerzfrei wird, ist jetzt Entspannen angesagt. Wie ein Guru nimmt der Kollege Platz auf dem harten Laminat, schlägt die Beine in Buddha-Manier zum Schneidersitz übereinander und streckt den Rücken kerzengerade durch. Und weil das nicht nur für ein paar Sekunden anhält, alarmieren die Buschtrommeln flugs die gesamte Kollegschar. Vor allem die, die auch über »Rücken« klagen, spotten am lautesten. Mal abwarten.

Klaus-Peter Schilling

## Landfrauen machen Ausflug

**Stemwede (WB).** Die Stemweder Landfrauen unternehmen am Mittwoch, 8. Juni, einen Tagesausflug. Die Fahrt geht in Richtung Hannover. Besucht werden Schloss Marienburg, Rosengärtnerei und Herrenhäuser Gärten. Die Abfahrtszeiten des Busses sind wie folgt: 6.30 Uhr Busunternehmen Sandmöller, Twiehausen; 6.45 Uhr Schumacher, Haldem; 7 Uhr Stemweder Hof, Wehdem und 7.15 Uhr Schumacher, Oppenwehe. Rückkunft in Stemwede um 20 Uhr.

## Sozialverband Sundern klönt

**Sundern (WB).** Der Sozialverband Sundern lädt alle Mitglieder und deren Partner zum Klönnachmittag bei Kaffee und Kuchen für Dienstag, 14. Juni, ab 15 Uhr ins Gasthaus Reddehase ein. Wer nicht kommen kann, bitte abmelden bei Ahlers, ☎ 21 91.

## Einer geht durch den Ort...

... und sieht am frühen Morgen in den Vorgärten schon Menschen, die Blumen gießen. Bei dem heißen Wetter muss oft morgens und abends zur Kanne gegriffen werden, weiß... EINER

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

**Abonentenservice**

Telefon 0 57 41 / 34 29 0  
Fax 0 57 41 / 34 29 31

**Lokalredaktion Stemwede**

Steinstraße 6-8, 32369 Rahden  
Elke Bösch 0 57 71 / 60 88 18  
Dieter Wehbrink 0 57 71 / 60 88 17  
Michael Nichau 0 57 71 / 60 88 19  
Fax 0 57 71 / 60 88 29  
stemwede@westfalen-blatt.de

**Geschäftsstelle**

Steinstraße 6-8, 32369 Rahden  
Telefon 0 57 71 / 60 88 0  
Fax 0 57 71 / 60 88 21

**Lokalsport**

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke  
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14  
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13  
Wolfgang Sprentzel 0 57 41 / 34 29 17  
Fax 0 57 41 / 34 29 30  
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

# Ein König fliegt in die Luft

Westruper Schützen feiern begeistert ihren Regenten Uwe Arning aus Destel – Party bis in den Morgen

■ Von Andreas Kokemoor

Westrup (WB). Uwe Arning aus Destel ist neuer Schützenkönig in Westrup. Nach einem spannenden Schießen und einer Kettenprobe hat Bernhard Varenkamp das Schmuckstück um den Hals von Uwe Arning fallen lassen.

Zusammen mit seiner Frau Silke, die er zu seiner Königin gewählt hat, regiert der gebürtige Westruper seit diesem Wochenende für ein Jahr die Schützenbrüder und -schwestern des Dorfes am Stemweder Berg.

Die Schützenbrüder ließen ihre neue Majestät in gewohnter Manier hochleben. Uwe Arning trat die Nachfolge von Volker Bohne an. Zu seinen Ehrendamen wählte er Brigitte Arning und Bianca Frickenschmidt. Adjutant wurde Willi Arning. Vorsitzender Markus Meier sagte schon beim Abholen der alten Majestät Volker Bohne, dass so ein langer Marsch durch das Dorf vorbei an vielen Häusern führte, die alle Königshaus werden könnten. Bis ins letzte Stechen schafften es neben Uwe Arning, Renate Rittel, Kai Depenbrock, Dirk Frickenschmidt und Rainer Schwarze. Vizekönig wurde Dirk Frickenschmidt. Dass der Schützenkönig außerhalb der Dorfgrenzen wohnt, das hat es in Westrup

noch selten gegeben. Bereits 1990 war Uwe Arning, – damals noch als Westruper »Jung« – Jungkönig. Seit einigen Jahren jedoch ist Destel sein neues Zuhause. Dort wohnt Uwe Arning sogar in unmittelbarer Nähe der Desteler Mühle, also im Herzen des Dorfes. Und: Uwe Arning ist dort der Vorsitzende der Desteler Mühlenschützen. Dieser junge Sportverein widmet sich dem Bogenschießen.

Neuer Jungkönig und somit Nachfolger von Matthias Willmann wurde Jan Struckmann, der Lena Culemann als Jungkönigin wählte. Ehrendamen sind Kathrin Pilz und Bettina Hafer, Adjutant Christopher Tebbe und Vizekönig Patrick Varenkamp. Zum scheidenden Jungkönig, Matthias Willmann, sagte Markus Meier: »Auch wenn an eurem Haus schon drei Königsscheiben hängen, da ist auch in Zukunft noch Platz für weitere.«

Silas Becker bestieg bei den Kindern den Thron, den Chantal Wilking räumen musste. Markus Meier wünschte sich von der scheidenden Kinderrégentin, dass sie als Sportschützin dem Schießsport treu bleiben möge. Die neue Majestät der Kinder, Silas Becker, setzte sich bei einem spannenden Schießen gegen den Vizekönig Jonas Möller durch, sowie gegen den Drittplatzierten Nico Bohne. Natalie Bartsch erhielt den Platz als Kinderkönigin an der Seite von Silas Becker. Ehrendamen sind Naemie Schmidt und Elisa Weingärtner, zum Adjutant ernannte er Jonas Becker. Bereits vor dem



Der König lebe hoch. Kurz nachdem Uwe Arning als neuer Schützenkönig in Westrup die Königskette um seinen Hals hatte, warfen ihn seine Schützenkameraden immer wieder in die Höhe.

Königsschießen galt es im Rahmen der gemütlichen Kaffeetafel zusammen mit dem scheidenden Schützenkönig langjährige Mitglieder auszuzeichnen. Selten zuvor war die Liste so lang wie in diesem Jahr: 60 Jahre: Alfred Kreienbrock und Willi Rennegarbe, 50 Jahre: Dieter Varenkamp, Friedel Hattendorf, Günther Karnapke und Dieter Brinkmann; 40 Jahre: Lieselotte Becker, Ulrike Haremsa, Ingrid Hattendorf, Irmgard Hohlt, Luise Schwarz, Martha Wehmeier, Helga Schumacher, Werner Aping, Wilfried Aping, Willi Arning, Bernhard Varenkamp, Karl Schulz, Dieter Rennegarbe, Dieter Kreienbrock, Hartmut Kemper, Friedrich Kohlwes und Karl-Heinz Kröger; 25 Jahre: Chris Büscher, Lars Vahrenkamp, Jörn Tacke, Andre Schmalge, Gerrit Wandt, Markus Meier und Carsten Schmidt.

Gefeiert wurde vom Samstagabend bis in den frühen Sonntagmorgen mit den befreundeten Gastvereinen Opendorf, Lavern und Hollwede. Die Tanzband

»Face to Face« sorgte für die passende Musik. Heute treffen sich die Schützenbrüder und -schwestern zum Saubermachen des Festplatzes. (Weiterer Bericht folgt)



Jungkönig Jan Struckmann (zweiter von rechts) regiert mit Lena Culemann, Christopher Tebbe, Kathrin Pilz und Bettina Hafer.



Silas Becker (rechts) ist neuer Kinderkönig in Westrup. Er regiert mit Natalie Bartsch, Jonas Becker, Elisa Weingärtner und Naemi Schmidt.



Der Vorsitzende des Schützenvereins Westrup, Markus Meier, hat im Rahmen des Schützenfestes zahlreiche Mitglieder für 25, 40, 50 und 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Fotos: Andreas Kokemoor



Uwe Arning (rechts) hat zur Königin seine Frau Silke Arning, Ehrendamen sind Brigitte Arning und Bianca Frickenschmidt.

# Jagdverband ehrt Arbeit für den Eulenschutz

Hohe Auszeichnung auf Landesebene für Engagement vergeben – Preis ist mit 2000 Euro dotiert

**Stemwede/Lemförde/Warburg**

(WB). Eine hohe Auszeichnung hat die heimische Arbeitsgemeinschaft Eulenschutz jetzt in Warburg erhalten. Im Rahmen des Landesjägartages in Scherfede ist der AG Biotop- und Eulenschutz Stemweder Berg der mit 2000 Euro dotierte Biotophege-Preis 2011 der Wildtier- und Biotopschutz-Stiftung Nordrhein-Westfalen verliehen. »Mit dem Preis werden die herausragenden Leistungen für den mehr als zehnjährigen Biotop- und Artenschutz rund um den Stemweder Berg unter dem besonderen Aspekt des Eulenschutzes gewürdigt«, lautet der Wortlaut auf der Verleihungsurkunde.

Die AG hat sich zum Ziel gesetzt, rund um den Stemweder Berg eine vielfältige Kulturlandschaft zu erhalten beziehungsweise durch die Neuanlage von Lebensraumelementen wie Hecken und Feld-

holzinseln zu entwickeln. So soll der im Zuge der Intensivierung der Landwirtschaft fortschreitenden Ausräumung der Landschaft entgegen gewirkt werden.

Ein besonderes Augenmerk wird bei der Gestaltung der Lebensräume auf die Bedürfnisse von Eulenvögeln gelegt. Durch die Pflanzung von Strauchhecken, Streuobstwiesen und Solitärbäumen werden Tageseinstände, Brut- und Ansitzplätze geschaffen. Als Nahrungsflächen werden extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen und Feuchtbiotope angelegt. Die einzelnen Lebensraumelemente sind so angelegt, dass sie vernetzt sind. Von diesem Biotopverbund, der mehr als 60 Einzelflächen mit einer Gesamtgröße von mehr als 30 Hektar umfasst, profitieren neben den Eulen auch andere bedrohte Arten wie das Rebhuhn und der Neuntöter.



Christof Marpmann (Landesjagdverband / von links), Fritz Dannhus, Friedrich Möhlenpage, Ernst Meyer (Jägerschaft Minden-Lübbecke) und Jochen Borchert (Präsident des Deutschen Jagdschutzverbandes und des Landesjagdverbands) haben sich in Warburg beim Jägertag getroffen.